

564260-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – COSMOS - Instandhaltung von verfahrenstechnischen Systemen an DC-Netzanlagen der TenneT TSO GmbH
OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

E-Mail: MartijnJasper.Manck@tennet.eu

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: COSMOS - Instandhaltung von verfahrenstechnischen Systemen an DC-Netzanlagen der TenneT TSO GmbH

Beschreibung: COSMOS: Combined Offshore Maintenance and Operation Services Der Leistungsumfang der Ausschreibung beinhaltet die Informationen zu "Instandhaltung von verfahrenstechnischen Systemen an DC-Netzanlagen der TenneT TSO GmbH". Im Rahmen der Rahmenvereinbarung hat der Auftragnehmer wiederkehrende und nicht wiederkehrenden Instandhaltung durchzuführen und dabei die technische Betriebsbereitschaft, Sicherheit und Konformität sicherzustellen. Dieses betrifft folgende Lose: Los 1 - HVA/C Los 2 - Kältetechnik Los 3 - Pumpen Los 4 - Aufzüge Los 5 - Dieselgeneratoren & Kompressoren Los 6 - Abwasseranlage Los 7 - Antifouling Los 8 - Krananlagen & Hebemittel Los 9 - Rettungsmittel Los 10 - Onshore Gebäudetechnik Vertragslaufzeit: 01.03.2028 - 28.02.2032 mit je 2 Verlängerungsoptionen um weitere 24 Monate Bewertungskriterien: - Preis: 50% - Kommerzielle Vertragsklauseln (Vertragsstrafen): 10% - Konzept zur Leistungserbringung: 40% (75% Kapazität/Technische Lösung & 25% HSE) Verhandlung mit wie vielen Bietern (ggf. pro Los): Drei Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu 3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden. Der Teilnahmeantrag muss rechtzeitig und zwar spätestens bis zur Teilnahmeantragsfrist zum 17.09.2026 um 12:00 Uhr, MEZ über die e-Vergabe-Plattform Merccell eingegangen sein. Individuelle Fristverlängerungen werden nicht gewährt. Hinweise zur Einreichung der Teilnahmeanträge: Eine Einreichung des Teilnahmeantrags auf dem Postweg, per E-Mail oder per Telefax ist unzulässig. Ein Verstoß

gegen diese Vorgabe kann zum Ausschluss des Teilnahmeantrags führen. Informationen oder Unterlagen, die nicht in Deutscher Sprache sind, muss eine qualifizierte Übersetzung beigelegt werden. Die Vergabestelle erachtet Unterschriften für den Teilnahmewettbewerb in digitaler Form (e-Signatur oder Scan) und ohne Stempel oder in Textform nach § 126 b BGB als ausreichend. Bitte beachten Sie alle auf Mercell zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen sowie alle Informationen des Verfahrensleitfadens. Sollten Sie technische Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an Mercell: Servicedesk Mercell: <https://contact.mercell.com/?lang=de> Telefon: +31 (0) 85-001 4593 Öffnungszeiten: 9:00-17:00 MEZ
Kennung des Verfahrens: 8df27525-b5db-40bf-ad3b-f6456c648751
Interne Kennung: 1911a703-b69d-4583-bebe-48de00de0ec5
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35000000 Ausrüstung für Sicherheitszwecke, Brandbekämpfung, Polizei und Verteidigung, 35100000 Not- und Sicherheitsausrüstungen, 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 35111000 Brandbekämpfungsausrüstung, 35111300 Feuerlöscher, 35112000 Rettungs- und Notfallausrüstung, 39350000 Abwasserreinigungsanlage, 39525300 Schwimmwesten, 42120000 Pumpen und Kompressoren, 42122000 Pumpen, 42416000 Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige, 42416100 Aufzüge, 42419100 Teile für Kräne, 42419500 Teile für Aufzüge, Schrägaufzüge oder Rolltreppen, 42419510 Teile für Aufzüge, 42512000 Klimaanlage, 42512500 Teile für Klimageräte, 42513000 Kühl- und Tiefkühlvorrichtungen, 42520000 Lüftungsvorrichtungen, 50500000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen, Metallbehältern und Maschinen, 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern, 50511000 Reparatur und Wartung von Pumpen, 50530000 Reparatur und Wartung von Maschinen, 50531000 Reparatur und Wartung von nichtelektrischen Maschinen, 50531400 Reparatur und Wartung von Kräne, 50532300 Reparatur und Wartung von Generatoren, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden, 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden, 50720000 Reparatur und Wartung von Zentralheizungen, 50730000 Reparatur und Wartung von Kühlgruppen, 50750000 Wartung von Aufzugsanlagen, 71630000 Technische Kontrolle und Tests, 71631000 Technische Kontrolle, 76520000 Offshore-Dienste, 76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee; Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wykhoffweg 103

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26726

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Beverbrucher Str. 10

Stadt: Garrel

Postleitzahl: 49681

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kuhlen 5

Stadt: Bütel

Postleitzahl: 25572

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deichstraße 14

Stadt: Heede

Postleitzahl: 26892

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dedesdorfer Straße 1

Stadt: Stadland

Postleitzahl: 26935

Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Delweg

Stadt: Lieth

Postleitzahl: 25770

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Uterser Landstraße,

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26388

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grantchaussee 10

Stadt: Ovelgönne

Postleitzahl: 26939

Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pöschendorf

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Werderland

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alter Postweg 3

Stadt: Hagermarsch

Postleitzahl: 26524

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Inhausensieler Straße 23

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26388

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wykhoffweg 2

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26725

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diekdorf 142

Stadt: Nortorf

Postleitzahl: 25554

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 2

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rumfleth 33

Stadt: Nortorf

Postleitzahl: 25554

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Felsenhof 128

Stadt: Bergheinfeld

Postleitzahl: 97493

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mettenbacherstr. 10

Stadt: Essenbach

Postleitzahl: 84051

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochwörden 15

Stadt: Wörden

Postleitzahl: 25797

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: L130

Stadt: Agethorst

Postleitzahl: 25560

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grantchaussee 8

Stadt: Ovelgönne

Postleitzahl: 26939

Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Südkai 1a

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Büsum

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamswehrum

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hilgenriedersiel

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dornumergrode

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ostbense

Land, Gliederung (NUTS): Wittmund (DE94H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Westloob (Julianakai)

Stadt: Eemshaven

Postleitzahl: 9979XJ

Land, Gliederung (NUTS): Overig Groningen (NL115)

Land: Niederlande

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern, Abstimmungsgespräche: Büro des AG in
und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 286 426 850,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und
gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der
Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis
zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem
Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den
Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur
Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage
nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen,
vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Directive 2014/25/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 10

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

Betrug: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Zahlungsunfähigkeit: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 123 und § 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - HVA/C

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der HVA/C-Anlagen auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Hierzu zählen insbesondere

sämtliche raumluftechnischen Anlagen, Klimageräte, Umluftkühlgeräte (FCU), Lüftungs- und Abluftanlagen, Luftleitungssysteme, Brand- und Rauchschutzklappen, Entfeuchtersysteme sowie die zugehörigen Mess-, Steuer- und Regelungseinrichtungen (MSR). Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Interne Kennung: a4830b7f-5f71-4d9d-b5fb-3508cc27612c

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen, 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen, 42510000 Wärmeaustauscher, Klimaanlage und Kältemaschinen sowie Filtriergeräte, 42512000 Klimaanlage, 42512500 Teile für Klimageräte, 42513000 Kühl- und Tiefkühlvorrichtungen, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 50720000 Reparatur und Wartung von Zentralheizungen, 50730000 Reparatur und Wartung von Kühlgruppen, 76000000 Mit der Gewinnung von Erdöl und Erdgas verbundene Dienstleistungen, 76500000 Onshore- und Offshore-Dienste, 76520000 Offshore-Dienste, 76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 68 185 492,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die

beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu

Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen

/Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden

einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 1: HVA/C Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 1 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥ 100.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 1 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 1 qualifizierten Tätigkeit je im Bereich Hygieneinspektion, Brandschutzklappen, Splitgeräten, Air Handling Units mit mind. $15.000 \text{ m}^3/\text{h}$ (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall

zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des

höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:
Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja
Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu 3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Kältetechnik

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der kältetechnischen Anlagen, Geräte, Aggregate und Betriebsmittel, ins-besondere der Chiller, Kältesätze, VRF/VRV-Systeme, Splitklimaanlagen, Reefer-Container sowie Carrier-Anlagen auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich des Kältemittelmanagements durchzuführen.
Interne Kennung: f009556e-8f21-4a35-ae21-88a80614f215

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen, 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen, 42510000 Wärmeaustauscher, Klimaanlagen und Kältemaschinen sowie Filtriergeräte, 42512000 Klimaanlagen, 42512500 Teile für Klimageräte, 42513000 Kühl- und Tiefkühlvorrichtungen, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 50720000 Reparatur und Wartung von Zentralheizungen, 50730000 Reparatur und Wartung von Kühlgruppen, 76000000 Mit der Gewinnung von Erdöl und Erdgas verbundene Dienstleistungen, 76500000 Onshore- und Offshore-Dienste, 76520000 Offshore-Dienste, 76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 20 565 127,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). - Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz

(Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 2: Kältetechnik Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 2 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥50.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFR) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 2 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 2 qualifizierten Tätigkeiten je im Bereich Kältemitteltausch (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen

von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu 3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Pumpen

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der trocken aufgestellten Pumpensysteme einschließlich der zugehörigen mechanischen und antriebstechnischen Komponenten auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften.

Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich der Stammdatenaufnahme, der Lagerungs-, Logistik- und Serviceleistungen sowie des Reverse Engineerings durchzuführen.

Interne Kennung: 1a3ebe13-79e1-47cd-84ef-d6d4372060c8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen, 42100000 Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie, 42120000 Pumpen und Kompressoren, 42122000 Pumpen, 50500000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen, Metallbehältern und Maschinen, 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern, 50511000 Reparatur und Wartung von Pumpen, 50530000 Reparatur und Wartung von Maschinen, 50531000 Reparatur und Wartung von nichtelektrischen Maschinen, 76000000 Mit der Gewinnung von Erdöl und Erdgas verbundene Dienstleistungen, 76500000 Onshore- und Offshore-Dienste, 76520000 Offshore-Dienste, 76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 28 410 049,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB
Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer
Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine
detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die
beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation
(Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -
Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu
Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen
/Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der
Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische
Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die
Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass
für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem
Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die
Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu
verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist
der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der
Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal
benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein
Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter
zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine
gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung
aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des
Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen
folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung
(Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR
20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung
(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung
(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung
(Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 3: Pumpen Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 3 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥25.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die

Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 3 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 1 qualifizierten Tätigkeit je an KSB Pumpen sowie Behrens Pumpen (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der

Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu 3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 - Aufzüge

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der Aufzugsanlagen einschließlich ihrer elektronischen und mechanischen Bauteile auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen, die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandsetzungsmaßnahmen sowie die Unterstützung bei wiederkehrenden Prüfungen durchzuführen.

Interne Kennung: 241c4dd4-329a-42e1-9daf-9db2076f2b68

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen, 42400000 Hebezeuge und Fördermittel sowie Teile, 42410000 Hebezeuge und Fördermittel, 42419000 Teile für Hebe- und Fördermittel, 42419500 Teile für Aufzüge, Schrägaufzüge oder Rolltreppen, 42419510 Teile für Aufzüge, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 50750000 Wartung von Aufzugsanlagen, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung, 71630000 Technische Kontrolle und Tests, 71631000 Technische Kontrolle, 76000000 Mit der Gewinnung von Erdöl und Erdgas verbundene Dienstleistungen, 76500000 Onshore- und Offshore-Dienste, 76520000 Offshore-Dienste, 76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 721 587,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 4: Aufzüge Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der

bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 4 – Mindestanforderungen: • Kumuliertes Mindestauftragsvolumen der einzureichenden fünf Referenzen: insgesamt ≥ 25.000 EUR. Der Mindestauftragswert muss nicht je einzelner Referenz erreicht werden. • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 4 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 2 qualifizierten Tätigkeiten je an Lutz Aufzügen sowie Alimak Aufzügen (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu 3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 - Dieselgeneratoren & Kompressoren

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der Dieselgeneratoren und Kompressoren einschließlich ihrer zugehörigen mechanischen, elektrischen und medienführenden Komponenten auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Interne Kennung: fd751418-734f-4a1b-ad99-cb63a5d6c43d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50500000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen, Metallbehältern und Maschinen, 50530000 Reparatur und Wartung von Maschinen, 50532000 Reparatur und Wartung von elektrischen Maschinen, Geräten und zugehörigen Einrichtungen, 50532300 Reparatur und Wartung von Generatoren, 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung, 71630000 Technische Kontrolle und Tests, 71631000 Technische Kontrolle, 76000000 Mit der Gewinnung von Erdöl und Erdgas verbundene Dienstleistungen, 76500000 Onshore- und Offshore-Dienste, 76520000 Offshore-Dienste, 76521000 Mit Offshore-Anlagen verbundene Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 28 688 297,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine

gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen

folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR

20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu

erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz

(Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in

Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in

Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose

ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer

Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden

einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz

des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu

100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den

Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in

Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der

andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe

mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die

entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante

Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen

(separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 5: Dieselgeneratoren & Kompressoren Die

Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 5 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥50.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 5 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 3 qualifizierten Tätigkeiten an drei unterschiedlichen Dieselanlagen, unterschiedlicher Hersteller (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens

18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle

folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu

3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu

übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung,

Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht

ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am

Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der

Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das

Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 - Abwasseranlage

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der biologischen und mechanischen

Abwasserbehandlungsanlagen einschließlich der zugehörigen Anlagenteile auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften.

Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich der Entstörung durchzuführen.

Interne Kennung: 95d8e6d0-5436-474c-8baf-5739637f391a

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 39350000 Abwasserreinigungsanlage, 42996000 Maschinen zur Reinigung von Abwasser

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 668 809,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 6: Abwasseranlage Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1)

Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 6 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥50.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 6 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 2 qualifizierten Tätigkeiten je an Martin System Anlagen (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle

folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu

3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu

übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung,

Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht

ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am

Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der

Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das

Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 - Antifouling

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der Antifouling- bzw. Hypochloritanlagen einschließlich der zugehörigen Anlagenteile auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Interne Kennung: ccc40cad-935f-4363-9a00-01a4db1182ed

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 24962000 Chemikalien für die Wasseraufbereitung, 39350000 Abwasserreinigungsanlage, 42996000 Maschinen zur Reinigung von Abwasser, 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 10 422 997,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 7: Antifouling Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1)

Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 7 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥50.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 7 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 1 qualifizierten Tätigkeit je an De Nora Anlagen sowie Xylem (ehemals Evoqua) Anlagen (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle

folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu

3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu

übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung,

Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht

ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am

Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der

Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das

Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 - Krananlagen & Hebemittel

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der Krananlagen und Hebemittel, insbesondere der Sockelkrane, Brückenkrane, Mobilkrane, Davit-Krane sowie der sonstigen Hebe- und Lastaufnahmeeinrichtungen auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen einschließlich der Unterstützung bei Prüftätigkeiten durchzuführen.

Interne Kennung: 1b9d5689-0461-4de3-a406-8c73620f7b9d

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42000000 Industrielle Maschinen, 42400000 Hebezeuge und Fördermittel sowie Teile, 42410000 Hebezeuge und Fördermittel, 50530000 Reparatur und Wartung von Maschinen, 50531000 Reparatur und Wartung von nichtelektrischen Maschinen, 50531400 Reparatur und Wartung von Kräne

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee; ,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 32 572 390,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine

gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen

folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR

20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu

erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz

(Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in

Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in

Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose

ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer

Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden

einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz

des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu

100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den

Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in

Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der

andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe

mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die

entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante

Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen

(separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 8: Krananlagen & Hebemittel Die Referenzen

dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 8 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥50.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 8 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 3 qualifizierten Tätigkeiten an drei unterschiedlichen Krananlagen, drei unterschiedlicher Hersteller (Liebherr, MacGregor, Protea) (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3

(falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von

Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle

folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu

3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu

übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung,

Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht

ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am

Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der

Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das

Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Los 9 - Rettungsmittel

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der Rettungsmittel, insbesondere der Rettungsboote, Rettungsinseln, Davit-Anlagen, sonstigen losen Rettungs- und Notfallausrüstung sowie der tragbaren und fest installierten Feuerlösch- und Rettungsausrüstung auf den Offshore-Plattformen, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Interne Kennung: b51d7fe7-b4ef-4d08-ac12-db572a312c18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 35111000 Brandbekämpfungsausrüstung, 35111300 Feuerlöscher, 35112000 Rettungs- und Notfallausrüstung, 39525300 Schwimmwesten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Extra-Regio NUTS 3 (DEZZZ)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Offshore-Anlagen in der AWZ der deutschen Nordsee;

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 35 337 131,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer Bewerbungsgemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine

gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen

folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR

20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle

Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu

erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz

(Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in

Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in

Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in

Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose

ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer

Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden

einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz

des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu

100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den

Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in

Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der

andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe

mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die

entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die

wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante

Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen

(separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 9: Rettungsmittel Die Referenzen dürfen nicht

länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 9 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz: ≥25.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFR) o Offshore-Tauglichkeit Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 9 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 1 qualifizierten Tätigkeit im Bereich der Instandhaltung von Freifallbooten einschließlich Davit (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Merzell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens

18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu 3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Los 10 - Onshore Gebäudetechnik

Beschreibung: Ziel und mithin definierter Werkerfolg ist die dauerhafte Sicherstellung der technischen Betriebsbereitschaft, Verfügbarkeit, Betriebssicherheit sowie der technischen und regulatorischen Konformität der im Leistungsumfang enthaltenen gebäudetechnischen Anlagen, Systeme, Einrichtungen und Betriebsmittel an den Onshore-Standorten des AG, gemäß den jeweils geltenden technischen Regeln, Normen und Vorschriften. Hierzu zählen insbesondere HVA/C-Anlagen, kältetechnische Anlagen, Dieselgeneratoren und Netzersatzanlagen, Krananlagen, Hebemittel, Rettungsmittel, Anschlageinrichtungen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), Türen und Tore, ortsfeste Leitern, Dächer sowie weitere im Leistungsverzeichnis aufgeführte technische Anlagen und Einrichtungen. Darüber hinaus sind die wiederkehrenden sowie die im Leistungsumfang enthaltenen nicht wiederkehrenden Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.

Interne Kennung: aa173450-0433-45f8-91e2-867ac425ef82

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 35110000 Ausrüstung für Brandbekämpfung, Rettung und Sicherheit, 35111000 Brandbekämpfungsausrüstung, 35111300 Feuerlöscher, 35112000

Rettungs- und Notfallausrüstung, 42000000 Industrielle Maschinen, 42400000 Hebezeuge und Fördermittel sowie Teile, 42410000 Hebezeuge und Fördermittel, 42416000 Aufzüge, Schrägaufzüge, Hebezeuge, Rolltreppen und Rollsteige, 42416100 Aufzüge, 42419000 Teile für Hebe- und Fördermittel, 42419100 Teile für Kräne, 42419500 Teile für Aufzüge, Schrägaufzüge oder Rolltreppen, 42419510 Teile für Aufzüge, 42500000 Kühl- und Lüftungseinrichtungen, 42510000 Wärmeaustauscher, Klimaanlage und Kältemaschinen sowie Filtriergeräte, 42512000 Klimaanlage, 42512500 Teile für Klimageräte, 42513000 Kühl- und Tiefkühlvorrichtungen, 42520000 Lüftungsvorrichtungen, 50500000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen, Metallbehältern und Maschinen, 50510000 Reparatur und Wartung von Pumpen, Ventilen, Hähnen und Metallbehältern, 50530000 Reparatur und Wartung von Maschinen, 50531000 Reparatur und Wartung von nichtelektrischen Maschinen, 50531400 Reparatur und Wartung von Kräne, 50532000 Reparatur und Wartung von elektrischen Maschinen, Geräten und zugehörigen Einrichtungen, 50532300 Reparatur und Wartung von Generatoren, 50700000 Reparatur und Wartung von Einrichtungen in Gebäuden, 50710000 Reparatur und Wartung von elektrischen und mechanischen Einrichtungen in Gebäuden, 50711000 Reparatur und Wartung von elektrischen Einrichtungen in Gebäuden, 50712000 Reparatur und Wartung von mechanischen Einrichtungen in Gebäuden, 50720000 Reparatur und Wartung von Zentralheizungen, 50730000 Reparatur und Wartung von Kühlgruppen, 50750000 Wartung von Aufzugsanlagen, 71600000 Technische Tests, Analysen und Beratung, 71630000 Technische Kontrolle und Tests, 71631000 Technische Kontrolle

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulweg 20

Stadt: Weener/Diele

Postleitzahl: 26826

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wykhoffweg 103

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26726

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Beverbrucher Str. 10

Stadt: Garrel

Postleitzahl: 49681

Land, Gliederung (NUTS): Vechta (DE94F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kuhlen 5

Stadt: Büttel

Postleitzahl: 25572

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Deichstraße 14

Stadt: Heede

Postleitzahl: 26892

Land, Gliederung (NUTS): Emsland (DE949)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dedesdorfer Straße 1

Stadt: Stadland

Postleitzahl: 26935

Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Dellweg

Stadt: Lieth

Postleitzahl: 25770

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Upperser Landstraße,

Stadt: Wilhelmshaven

Postleitzahl: 26388

Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grantchaussee 10,
Stadt: Ovelgönne
Postleitzahl: 26939
Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Pöschendorf
Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Werderland
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Alter Postweg 3
Stadt: Hagermarsch
Postleitzahl: 26524
Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Inhausensieler Straße 23
Stadt: Wilhelmshaven
Postleitzahl: 26388
Land, Gliederung (NUTS): Wilhelmshaven, Kreisfreie Stadt (DE945)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wykhoffweg 2
Stadt: Emden
Postleitzahl: 26725
Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)
Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Diekdorf 142

Stadt: Nortorf

Postleitzahl: 25554

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 2

Stadt: Brunsbüttel

Postleitzahl: 25541

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rumfleth 33

Stadt: Nortorf

Postleitzahl: 25554

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Felsenhof 128

Stadt: Bergheinfeld

Postleitzahl: 97493

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Landkreis (DE26B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mettenbacherstr. 10

Stadt: Essenbach

Postleitzahl: 84051

Land, Gliederung (NUTS): Landshut, Landkreis (DE227)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Eisenbahnlängsweg 2a

Stadt: Lehrte-Ahlten

Postleitzahl: 31275

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Podbielskistraße 343

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30659

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochwörden 15

Stadt: Wörden

Postleitzahl: 25797

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: L130

Stadt: Agethorst

Postleitzahl: 25560

Land, Gliederung (NUTS): Steinburg (DEF0E)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Grantchaussee 8

Stadt: Ovelgönne

Postleitzahl: 26939

Land, Gliederung (NUTS): Wesermarsch (DE94G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zum Südkai 1a

Stadt: Emden

Postleitzahl: 26723

Land, Gliederung (NUTS): Emden, Kreisfreie Stadt (DE942)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Büsum

Land, Gliederung (NUTS): Dithmarschen (DEF05)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamswehrum

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hilgenriedersiel

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Dornumergrode

Land, Gliederung (NUTS): Leer (DE94C)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ostbense

Land, Gliederung (NUTS): Wittmund (DE94H)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,
Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Westloob (Julianakai)

Stadt: Eemshaven

Postleitzahl: 9979XJ

Land, Gliederung (NUTS): Overig Groningen (NL115)

Land: Niederlande

Zusätzliche Informationen: Umspannwerke in Norddeutschland sowie Bayern,

Abstimmungsgespräche: Büro des AG in und im Großraum Hannover, alternativ Video- oder
Telefonkonferenzen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/03/2028

Enddatum der Laufzeit: 29/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 2 mal um weitere 24 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 46 854 972,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Bewerber Einreichung eines

Dokuments, aus dem die vollständigen Informationen des Bieters hervorgehen. Bei einer
Bewerbergemeinschaft hat jedes Mitglied die entsprechenden Informationen einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder bei
ausländischen Unternehmen vergleichbare Informationen (nicht älter als 3 Monate bezogen
auf das Datum der Einreichung des Teilnahmeantrags).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB

Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen. Bei einer

Bewerbergemeinschaft ist die Erklärung von jedem Mitglied des Konsortiums abzugeben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Unternehmensorganisation Bitte erstellen Sie eine detaillierte und umfassende Unternehmenspräsentation über Ihr Unternehmen und das/die beteiligte(n) Unternehmen, einschließlich: - Beschreibung der Unternehmensorganisation (Organigramm: Sparten, Verbundene Unternehmen, relevante Abteilungen etc.). -

Informationen zu den angebotenen Dienstleistungen und Ihren Endkunden (Angabe zu Endkunden freiwillig) - Informationen zur Anzahl der Mitarbeitenden (FTE) - Informationen /Standorte von Büros und Niederlassungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k (3) der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 Am 8. April 2022 hat die Europäische Union beschlossen, Sanktionen als Folge des Krieges in der Ukraine zu verhängen. Die Vergabestelle muss die entsprechende Sanktionsverordnung einhalten. Das bedeutet, dass für seine Vertragspartner keine Gründe aus der Verordnung vorliegen dürfen. Aus diesem Grund muss der Bewerber die beigefügte Eigenerklärung ausfüllen und unterschreiben. Die Vergabestelle hat das Recht, zusätzliche Nachweise im Anschluss an die Eigenerklärung zu verlangen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Konsortialbildung Im Falle einer Konsortialbildung ist der Konsortialführer als Kontaktstelle für den Auftraggeber und als Vertreter der Bewerbergemeinschaft zu benennen. Auch nach evtl. Auftragsvergabe wird nur der einmal benannte Konsortialführer als Kontaktstelle und Vertreter des Konsortiums akzeptiert. Ein Wechsel des Konsortialführers wird nicht akzeptiert. Im Falle, dass sich verschiedene Bieter zu einem Konsortium zusammenschließen, wird seitens des Auftraggebers nur eine gesamtschuldnerische Haftung des Konsortiums akzeptiert. Es ist eine gemeinsame Erklärung aller Konsortialmitglieder abzugeben, aus der hervorgeht, dass alle Mitglieder des Konsortiums als Gesamtschuldner haften.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Versicherung Nachweisen über das Vorliegen folgender Versicherung: - Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00 pauschal je Versicherungsfall und EUR 20.000.000,00 im Versicherungsjahr) - Umwelthaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Umweltschadenversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 5.000.000,00) - Berufshaftpflichtversicherung

(Mindestdeckungssumme EUR 1.500.000,00)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch den Nachweis der Umsätze der letzten 3 Geschäftsjahre zu erbringen. Dabei ist insbesondere der Nachweis zu erbringen, dass der Gesamtumsatz (Umsatzerlöse) pro Geschäftsjahr jeweils in Los 1 jeweils mindestens EUR 8.000.000,00 in Los 2 jeweils mindestens EUR 2.000.000,00 in Los 3 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 4 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 5 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 6 jeweils mindestens EUR 1.000.000,00 in Los 7 jeweils mindestens EUR 1.500.000,00 in Los 8 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 9 jeweils mindestens EUR 4.000.000,00 in Los 10 jeweils mindestens EUR 6.000.000,00 betrug. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose ist der kumulierte Jahresumsatz nachzuweisen. Die vorgenannten Umsätze sind im Fall einer Konsortialbildung auf die kumulierten Umsätze der Konsortialpartner bezogen, wobei für jeden einzelnen Bieter oder Konsortialpartner im Fall einer Konzerneinbindung der Gesamtumsatz des Konzerns unter der Voraussetzung gilt, dass der Bieter oder Konsortialpartner sich zu 100% im Eigentum der Konzernobergesellschaft befindet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe Für den Fall, dass der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers in Anspruch nimmt (z. B. Konzernunternehmen, Subunternehmen), ist nachzuweisen, dass der andere Wirtschaftsteilnehmer im Auftragsfall entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe mit dem Bieter gesamtschuldnerisch haften wird. Durch den Dritten sind dabei die entsprechenden in der EU-Bekanntmachung geforderten Mindestkriterien in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat mindestens 5 relevante Referenzprojekte einzureichen. Die Referenzen sind je Los strikt getrennt einzureichen (separate Dokumente/Uploads pro Los). - Los 10: Onshore Gebäudetechnik Die Referenzen dürfen nicht länger als 3 Jahre zurückliegen. Maßgeblich ist das Ende der Leistungserbringung (Abschlussdatum); ersatzweise ist der Nachweis über die Leistungserbringung innerhalb der letzten 3 Jahre zu führen. Jede Referenz muss mindestens folgende Angaben enthalten: 1) Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner (für Rückfragen) 2) Auftragswert (EUR) 3) Beginn und Dauer der Arbeiten 4) Hauptleistungsinhalte (kurze Beschreibung) 5) Rolle des Bieters inkl. Leistungsanteil (Hauptauftragnehmer / Nachunternehmer) und Umfang der erbrachten Leistungen 6) Angabe der angewandten Standards/Normen 7) Angabe der bearbeiteten Komponenten inkl. Hersteller & Typ sowie erforderlicher Personalqualifikationen 8) Information zur Vorbereitung der Tätigkeiten (Material- und Personalbeschaffung) 9) Eingesetztes Personal in FTE (mit Angabe, ob eigenes oder externes Personal) Los-spezifische Mindestanforderungen Für die Eignung je Los gilt zusätzlich: Los 10 – Mindestanforderungen: • Mindestauftragsvolumen je Referenz:

≥100.000 EUR • Weitere Qualifikationen der FTE müssen nachgewiesen werden: o Sprachkenntnisse (Deutsch oder Englisch): Level B2 (CEFR/CEFRL) Hinweis: Referenzen, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden für den Eignungsnachweis nicht berücksichtigt. Weitere los-spezifische Kriterien Nicht jede Referenz muss die nachfolgenden Kriterien vollständig erfüllen. Es ist ausreichend, wenn die Gesamtheit der je Los eingereichten Referenzen die Kriterien in geeigneter Weise abdeckt. Der Bieter hat pro Referenz kenntlich zu machen, welche Kriterien erfüllt werden. Los 10 – weitere Kriterien: • Nachweis von mind. 1 qualifizierten Tätigkeit je im Bereich HVA/C, Kältetechnik, Dieselmotoren, Krananlagen, Hebezeug, Rettungsmittel, Anschlagseinrichtungen, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA), Türen und Tore, Ortsfeste Leitern, Dächer, Reinigungsleistung in technischen Anlagenbereichen (bitte je Referenz zuordnen, sofern relevant)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Eignungsleihe Im Fall, dass sich der Bewerber auf die Eignung eines Subunternehmers (eines Dritten) bezieht, sind die Unterlagen entsprechend durch den Subunternehmer zu erstellen und zu unterschreiben. Eine Bestätigung des Subunternehmers, dass er seine technische Leistungsfähigkeit im Auftragsfall zur Verfügung stellt, ist einzureichen. Detaillierte Informationen zum Subunternehmer wie vollständiger Name, Adresse, Kontaktperson und dessen Kontaktdaten sind dabei mit anzugeben. Außerdem ist durch den jeweiligen Dritten eine Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB nicht vorliegen, abzugeben. Die technische Eignungsleihe kann für die Erfüllung der Teilnahmekriterien auch durch mehrere potentielle Subunternehmen erfolgen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: HSE-Anforderungen Alle geltenden HSE-Anforderungen findet der Bieter in den in Mercell angehängten Dokumenten (Annex 04a bis Annex 04c). Diese Anhänge werden bei Vergabe Vertragsbestandteil. 1. Anerkennung und Kenntnis der HSE-Anforderungen: Der Bieter bestätigt, dass er die beigefügten HSE Anforderungen vollständig zur Kenntnis genommen hat, anerkennt sowie diese im Fall einer Vergabe einhält. Die Bestätigung erfolgt durch Datum, Unterschrift und Stempel von Anhang A I des Annex 04a „Schriftliche Bestätigung über die Kenntnis und Anerkennung der SHE-Anforderungen des AG“ (Seite 73). 2. HSE Managementsystem: Der Bieter muss den Nachweis eines HSE-Management-System (z.B. SCC ,ISO 45001, etc.) durch Hochladen eines Zertifikats erbringen. 3. Der Bieter muss den Nachweis einer SCL Zertifizierung Stufe 3 (falls nicht vorhanden, ist ein Zeitplan vorzulegen, der die Erlangung des Zertifikats spätestens 18 Monate nach Vertragsunterzeichnung vorsieht) durch Hochladen eines Zertifikats oder eines Zeitplans erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Preise auf dem Preisblatt ab. Im Rahmen dieses Zuschlagskriteriums wird der Gesamtpreis bewertet. Dieser ist im Preisblatt als Summe gekennzeichnet. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis (= "Bestpreis") erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Die Angebotspreise der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum niedrigsten Angebotspreis gesetzt. Angebotspreise, die die Schwelle von 100 Prozent des niedrigsten Angebotspreises überschreiten, werden mit 0 Punkten bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kommerzielle Vertragsklauseln

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung enthält als Anlage ein Preisblatt (Annex 03). Der Bieter gibt die Werte für die zwei (2) Vertragsstrafen (Ziffer 14.3 & 14.4 der Rahmenvereinbarung) im Preisblatt ab. Diese werden nach Zuschlagserteilung in die Rahmenvereinbarung übertragen. Das Angebot mit der höchsten Vertragsstrafe erhält die vollen Punkte für dieses Kriterium (10 Punkte). Angebote mit einem Basiswert $\leq 1/3$ des höchsten Basiswertes erhalten 0 Punkte. Die Vertragsstrafenwerte der übrigen Angebote werden linear interpoliert und ins Verhältnis zum höchsten Wert gesetzt. Die Höhe dieser Vertragsstrafen steht zur Disposition der Bieter und wird im Rahmen der Preisverhandlungen mit dem jeweiligen Bieter vollumfänglich verhandelt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Leistungserbringung

Beschreibung: Die Bewertung des Kriteriums Konzept erfolgt im Vergleich zum Wettbewerb und auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Anforderungen. Das im Angebot dargestellte Konzept wird unter Berücksichtigung aller hierzu abgegeben Erklärungen und Nachweisen beurteilt. Jedes Kriterium wird mit 0 bis 10 Punkten bewertet, wobei nur ganze Zahlen/Punkte vergeben werden. 10 Punkte entspricht der besten Bewertung, 0 Punkte entsprechen der schlechtesten Bewertung. Anschließend wird durch Multiplikation die Gesamtpunktzahl für das Unterkriterium berechnet und die Ergebnisse für dieses Zuschlagskriterium zu einer Gesamtsumme addiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://s2c.mercell.com/today/202445>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/09/2026 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Wie im Verfahrensleitfaden ausgeführt, kann der Auftraggeber (TenneT) unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung von den Bewerbern die Vorlage, Vervollständigung oder Berichtigung fehlender, unvollständiger oder unrichtiger geschäftsbezogener Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Erklärungen, Bescheinigungen oder sonstiger Nachweise verlangen (§ 51 Abs. 2 SektVO). Auf Verlangen von TenneT sind die entsprechenden Unterlagen von den Antragstellerinnen und Antragstellern innerhalb einer von TenneT gesetzten (angemessenen) Frist einzureichen. Die Entscheidung, weitere Informationen anzufordern, liegt im alleinigen Ermessen von TenneT. Teilnahmeanträge, die die verlangten Unterlagen nicht enthalten, werden vom Ausschreibungsverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Verweis auf die Vergabedokumente:

Leistungsbeschreibung und die dazugehörigen Appendizes

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: ja

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung: Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen soll eine

Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen werden. Dazu verwenden Sie das zum Download bereitgestellte Dokument "COSMOS-Verfahrenstechnik-Ausschreibung

Geheimhaltungsvereinbarung" und senden das von Ihnen unterzeichnete Exemplar an alle

folgenden E-Mail-Adressen: 1) martijnjasper.manck@tennet.eu 2) sabine.werner@tennet.eu

3) wiebke.isensee@tennet.eu Bewerbern ist es jederzeit während des

Teilnahmeantragsverfahrens erlaubt, unterzeichnete NDAs an den Auftraggeber zu übermitteln. Der Auftraggeber wird dem Bewerber nach einer erfolgten Plausibilitätsprüfung, Zugang zu den Ausschreibungsunterlagen gewähren. Hieraus kann der Bewerber noch nicht ableiten, dass der Auftraggeber die Eignung des Bewerbers für die weitere Teilnahme am Ausschreibungsverfahren attestiert. Diesbezüglich wird der Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmeantragsfrist gesonderte Aufforderungen zur Angebotsabgabe an die für das Ausschreibungsverfahren zugelassenen Bieter übersenden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Verweis auf den Vertragsentwurf und dessen Bestimmungen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Bewerber/Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: TenneT TSO GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Nordbayern

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Registrierungsnummer: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Stadt: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Martijn Manck

E-Mail: MartijnJasper.Manck@tennet.eu

Telefon: +49 15174469319

Profil des Erwerbers: <https://s2c.mercell.com/buyer/1163>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)

Land: Deutschland

Kontaktperson: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

32c6c7a6-5285-4bb4-a4af-9e0138cf8540-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Im Los 4 (Aufzüge) wurde eine Korrektur vorgenommen. Dabei wurde klargestellt, dass nicht die jeweilige Referenz den Betrag von 25.000 EUR überschreiten muss, sondern dass der Gesamtbetrag aller eingereichten Referenzen mindestens 25.000 EUR betragen soll.

Aufgrund dieser wesentlichen Änderung wurde die Frist für das gesamte Vergabeverfahren entsprechend verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/08/2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0003

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0004

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

Änderung der Auftragsunterlagen am: 12/08/2026

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0005

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0006

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0007

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0008

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0009

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0010

Beschreibung der Änderungen: Fristverlängerung aufgrund einer inhaltlichen Änderung der Vergabeunterlagen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c3c02bd-988a-46dc-96d0-8cb2b550b4d8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/08/2026 06:55:17 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Bekanntmachung — eSender-Übermittlungsdatum: 13/08/2026 06:57:45 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 564260-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026